

# Gemeinsam medizinische Zukunft fördern

Der Förderkreis Klinikum Bielefeld unterstützt die Einrichtung eines Skills Labs für Studierende am Klinikum Bielefeld - Mitte



Mittlerweile haben bereits 120 Studierende ihre Ausbildung als Mediziner\*innen am Universitätsklinikum (UK) OWL der Universität Bielefeld begonnen und absolvieren den klinischen Teil ihres Studiums unter anderem am Campus Klinikum Bielefeld. Als besonderes Merkmal des Modellstudiengangs Medizin an der Universität Bielefeld gilt unter anderem ein frühzeitiger Praxisbezug sowie die Verzahnung von grundlagenwissenschaftlichen und klinischen Inhalten. Das Klinikum Bielefeld ist als „Campus Klinikum Bielefeld der Medizinischen Fakultät OWL der Universität Bielefeld“ Teil des Universitätsklinikums OWL und beteiligt sich an der wissenschaftlichen und praktischen Ausbildung der angehenden Mediziner\*innen. Für diese neue Aufgabe wurde bereits Einiges in die Wege geleitet und auch zukünftig wird es viele weitere innovative Ausbildungsmöglichkeiten am Klinikum Bielefeld - Mitte geben: Eines davon wird das sogenannte Skills Lab im Studierendenhaus sein, dessen Einrichtung der Förderkreis Klinikum Bielefeld nun finanziell unterstützen möchte.

### Der Förderkreis Klinikum Bielefeld

Kurz nach der Gründung des Universitätsklinikums OWL bildete sich 2021 der Förderkreis Klinikum Bielefeld. Dieser Förderkreis hat als übergeordnetes Ziel, das Klinikum Bielefeld durch eine Vernetzung mit Unternehmen, Institutionen und interessierten Bürger\*innen zu fördern und zu unterstützen. Vorrangig soll es hierbei um die Begleitung des Entwicklungsprozesses zum Universitätsklinikum OWL gehen und die kontinuierliche Verbesserung der Qualität für Patient\*innen und Mitarbeitende.

*„Die Gründung der Medizinischen Fakultät an der Universität Bielefeld ist ein historisches Ereignis und bringt eine ganz neue Perspektive in die Gesundheitsregion OWL. Als kommunales Krankenhaus und Teil des Universitätsklinikums OWL gehen wir proaktiv mit diesem Entwicklungsprozess um. Gemeinsam mit Förder\*innen und Unterstützer\*innen möchte das Klinikum Bielefeld die neuen Impulse für Forschung und Innovation, Wissenschaft und Patientenversorgung aufgreifen und bestmöglich zum Wohle der Menschen in unserer Stadt und der Region nutzbar machen.“*



Michael Ackermann,  
Geschäftsführer des Klinikums Bielefeld

*„Die Beteiligten haben sich ganz bewusst für die Gründung eines Förder-KREISES entschieden und verzichteten auf die Rechtsform eines eingetragenen Fördervereins mit den damit verbundenen Statuten. Uns ist die freie Gestaltung des Engagements besonders wichtig, wir freuen uns über freiwillige Unterstützung und die Ideen der Förderkreismitglieder.“*



Prof. Dr. Theodor Windhorst,  
Vorstandsvorsitzender des Förderkreises  
Klinikum Bielefeld



Als Vorsitzender des Förderkreis-Vorstands wurde Prof. Dr. Theodor Windhorst gewählt, der sich als ehemaliger Chefarzt des Klinikums Bielefeld und früherer Ärztekammer-Präsident weiterhin für „sein Krankenhaus“ einsetzen möchte. Neben ihm gehören Dr. Ulrike Puhmann (Apotheke am Alten Markt), Martin Knabenreich (Bielefeld Marketing) sowie Ingo Schlotterbeck (ASB OWL e.V.) zum Vorstand des Förderkreises.

Die Vorstandsmitglieder steuern die Projekte und Aktivitäten des Förderkreises in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung des Klinikums und mit Unterstützung der Referentin für Fundraising im Klinikum Bielefeld. In der letzten Förderkreis-Sitzung haben sich die knapp 30 Mitglieder des noch recht jungen Förderkreises für das erste große Förderprojekt entschieden: Sie möchten die Einrichtung des geplanten Skills Labs im derzeit entstehenden Studierendenhaus am Klinikum Bielefeld - Mitte finanziell unterstützen.

### Das Studierendenhaus

Im Studierendenhaus des Klinikums Bielefeld dreht sich alles um die Studierenden der Medizinischen Fakultät. Das viergeschossige Studierendenhaus entsteht am Klinikum Bielefeld-Mitte auf der Rückseite des großen Hauptgebäudes an der Eduard-Windthorst-Straße. Das Gebäude, das über eine Grundfläche von 2.044 Quadratmeter verfügen wird, soll im Sommer 2024 pünktlich zum dann beginnenden Wintersemester fertig gestellt sein. Als Teil des Universitätsklinikums OWL möchte das Klinikum für die praktische Ausbildung der Studierenden der Medizinischen Fakultät an der Universität Bielefeld auch eigene Seminar- und Laborräume anbieten. Es wird Raum geschaffen für die Studierenden, die in dem attraktiven Gebäude arbeiten, diskutieren, essen und forschen können. Es entsteht kein Büchersilo, sondern ein Ort multimedialen Lernens und der interdisziplinären und auch interprofessionellen Kommunikation. Das Studierendenhaus versteht sich als Verbindungsort von Krankenbett, Hörsaal, Bibliothek und Studierzimmer. Hier sollen zukünftig die angehenden Mediziner\*innen lernen und arbeiten können, dabei sollen innovative Lehrkonzepte wie das Skills Lab umgesetzt werden.

## Das Skills Lab

Unter einem „Skills Lab“ versteht man speziell ausgestattete Unterrichtsräume, in denen praktische Fähigkeiten geübt werden können. Die Bezeichnung stammt aus dem Englischen und setzt sich aus „skill“ (Können, Geschick) und der Abkürzung „lab“ für „laboratory“ (Versuchsraum) zusammen. Im Studierendenhaus am Klinikum Bielefeld – Mitte wird das Skills Lab im 1. Obergeschoss das Herzstück darstellen. Hier lernen die angehenden Ärzt\*innen praktische Fertigkeiten, die sie optimal auf den Berufseinstieg vorbereiten.

So steht im Bereich der Notfallversorgungstechniken ein Simulationsraum „OP-/Schockraum“ zur Verfügung, der es einzelnen Personen oder auch ganzen Teams ermöglicht, konkrete Behandlungsabläufe zu simulieren und das Verhalten in verschiedenen Situationen zu trainieren. Das Szenario kann von außen durch einen Beobachtungsraum verfolgt und durch eine Steuerungseinheit aktiv beeinflusst werden. Zudem steht ein „Patientenzimmer ZNA/ Intensivstation“ zur Verfügung, in welchem Techniken aus der Notfallversorgung (z.B. manuelle Beatmung) an Simulationspuppen trainiert werden können.

Im Bereich der Routineversorgungstechniken stehen Räume für die Innere Medizin und die Chirurgie zur Verfügung, in welchen Untersuchungen und Techniken, wie zum Beispiel Sonografie und das chirurgische Nähen geübt werden können. Auch kommunikative Fähigkeiten werden hier geschult – in einem Raum für Kommunikationstraining üben die angehenden Mediziner\*innen unter anderem die Anamneseerhebung, das Erklären von Befunden und die Gesprächsführung in Krisensituationen.

Alle Räume des Skills Labs sind mit einem Audio-Video-System ausgestattet, das mit den restlichen Räumen des Studierendenhauses verbunden ist und auch eine Übertragung außerhalb des Klinikums ermöglicht. So können Simulationen und Trainingseinheiten des Skills Labs, aber auch alle anderen Lehrveranstaltungen wie Seminare und Vorlesungen übertragen und aufgezeichnet werden. Dabei besteht jederzeit die Möglichkeit zur Kommunikation zwischen Überträger und Empfänger. Für die Übertragung von Simulationen und OPs wird



ein Video-Management-System verwendet, welches die Übertragung verschiedener Bildquellen (z.B. Kamera im OP-Saal, Detailkamera aus Sicht des Operateurs, Patientenmonitor und Endoskop) ermöglicht.

---

*„Die praktische Ausbildung im Studierendenhaus auf dem Campus des Klinikums Bielefeld trägt zur Steigerung der Patientensicherheit vor Ort bei. Die Studierenden lernen, ihr theoretisch erlangtes Wissen anzuwenden und können Untersuchungs- und Behandlungstechniken trainieren, um sich so bestmöglich auf den Berufseinstieg und die damit verbundene Verantwortung für die Patient\*innen vorzubereiten.“*



Priv.-Doz. Dr. med. Dorothea Stahl,  
Direktorin für Universitäre Medizin  
am Klinikum Bielefeld

---

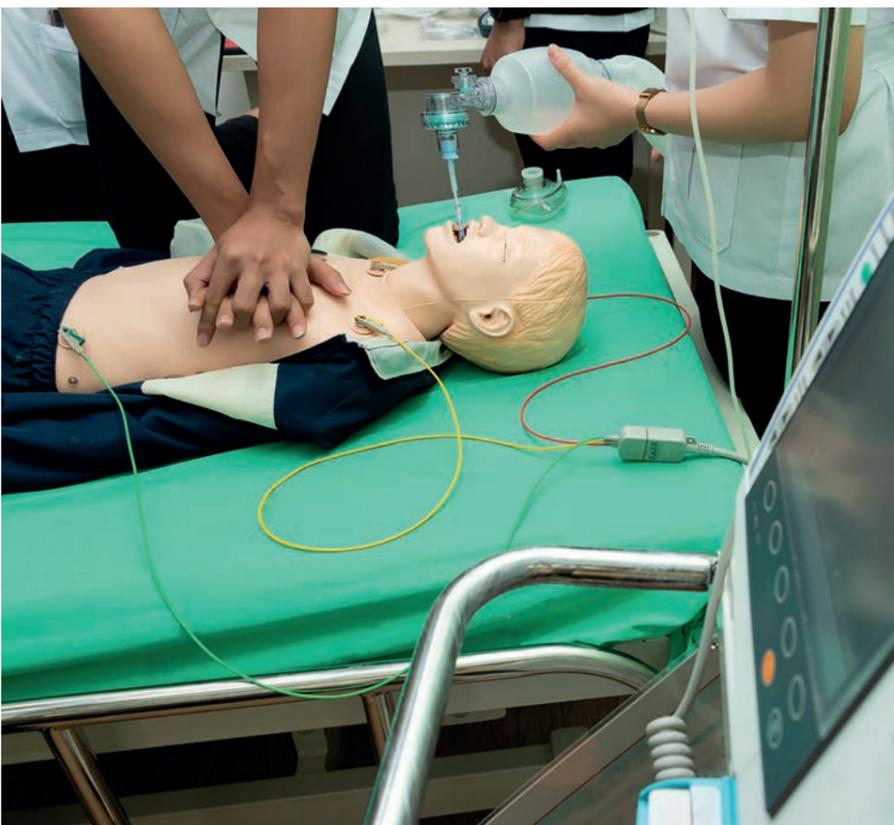
Auch Ärzt\*innen in Weiterbildung erhalten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten stetig zu erweitern und zu optimieren, insbesondere durch gemeinsame Trainings von verschiedenen Fach- und Berufsgruppen. Die daraus resultierende verbesserte Zusammenarbeit untereinander kommt unmittelbar der Qualität der Patientenversorgung zugute.

---

### Impressum:

Klinikum Bielefeld gem. GmbH  
Teutoburger Str. 50  
33604 Bielefeld  
www.klinikumbielefeld.de

Inhalt: Sandra Knicker, Jasmine Gabriel, Axel Dittmar  
Fotos: Klinikum Bielefeld, Steffi Behrmann, Adobe Stock  
Layout: screen concept - runge  
Stand: 24.11.2022



# Gemeinsam medizinische Zukunft fördern



Prof. Dr. Theodor Windhorst,  
Vorstandsvorsitzender des Förderkreises  
Klinikum Bielefeld

„Der Förderkreis möchte gerne dabei helfen, den Studierenden des Universitätsklinikums OWL eine ideale und wissenschaftliche Heimat zu geben. Mit der finanziellen Unterstützung der Einrichtung eines innovativen Skills Labs fördern wir die medizinische Zukunft, indem wir uns für eine optimale Ausbildung der künftigen Mitarbeitenden einsetzen. Und von gut ausgebildeten Expert\*innen profitieren auch immer die Patient\*innen.“

## Möchten Sie den Förderkreis Bielefeld mit einer Spende unterstützen?

Auch ohne ein Förderkreis-Mitglied zu sein, können Sie den Förderkreis bei der Einrichtung des Skills Labs im Studierendenhaus am Klinikum Bielefeld - Mitte finanziell unterstützen.

Ihre Spende ist **online** möglich unter  
<https://klinikumbielefeld.de/projekte-entdecken.html>



Alternativ können Sie den Förderkreis per **Überweisung** auf das Spendenkonto bei der Sparkasse Bielefeld unterstützen:  
Empfänger: Klinikum Bielefeld gem.GmbH  
IBAN: DE79 4805 0161 0050 0696 81  
BIC: SPBIDE3BXXX  
Verwendungszweck: Förderkreis Klinikum Bielefeld

Auch **Barspenden** sind möglich. Kontaktieren Sie hierzu bitte die Referentin für Fundraising.

Spenden an das Klinikum Bielefeld sind steuerlich abzugsfähig und können direkt an die Klinikum Bielefeld gem.GmbH geleistet werden. Eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen unmittelbar nach Eingang der Spende zugesendet.

## Möchten auch Sie Mitglied im Förderkreis Klinikum Bielefeld werden?

Der Eintritt als Mitglied in den Förderkreis Klinikum Bielefeld ist jederzeit unkompliziert über die Internetseite des Förderkreises möglich:  
[www.foerderkreis-klinikumbielefeld.de](http://www.foerderkreis-klinikumbielefeld.de)



Förderkreismitglieder können ihr Engagement frei gestalten, die Unterstützung in Form einer finanziellen Zuwendung ist freiwillig und kann in selbst wählbarer Höhe sowie einmalig oder regelmäßig erbracht werden. Als Förderkreismitglied werden Sie zweimal im Jahr im Rahmen einer Mitgliederversammlung durch den Vorstand des Förderkreises und die Geschäftsführung über die Entwicklung des Klinikums Bielefeld informiert. Gemeinsam mit dem Vorstand beraten Sie, welche Aktivitäten und/oder Projekte ausgewählt und umgesetzt werden.

Für Fragen rund um den Förderkreis des Klinikums Bielefeld, für Informationen zum Unternehmen und zum Thema Spendenwesen steht Ihnen die Referentin für Fundraising am Klinikum Bielefeld gerne zur Verfügung.

**Sandra Knicker**  
Unternehmenskommunikation |  
Referentin Fundraising  
Tel.: 05 21. 5 81 - 20 82  
[foerderkreis@klinikumbielefeld.de](mailto:foerderkreis@klinikumbielefeld.de)

